

Pressemitteilung



BÄK-Präsident Reinhardt fordert unverzügliche Freilassung der Präsidentin des Türkischen Ärzteverbandes

**Pressestelle der
deutschen Ärzteschaft**

Herbert-Lewin-Platz 1
10623 Berlin

Berlin, 27.10.2022 – Dr. Klaus Reinhardt, Präsident der Bundesärztekammer, hat entschieden gegen die Verhaftung der Präsidentin des Türkischen Ärzteverbandes protestiert. „Ich fordere Sie auf, Professor Şebnem Korur Fincancı unverzüglich freizulassen“, appellierte Reinhardt in einem Schreiben an den türkischen Staatspräsidenten Recep Tayyip Erdoğan.

Fincancı wurde festgenommen, nachdem sie die Untersuchung eines möglichen Einsatzes von chemischen Waffen der türkischen Armee gegen die kurdische Bevölkerung im Irak gefordert hatte.

„Die Verhaftung von Frau Professor Fincancı stellt einen Angriff auf das Recht zur freien Meinungsäußerung und auf die ärztliche Selbstverwaltung dar. Ärztinnen und Ärzte sind dem Wohlergehen der gesamten Gesellschaft verpflichtet. Diese Haltung ist der Kern des ärztlichen Selbstverständnisses“, so Reinhardt. Wie kaum eine andere stehe Fincancı dafür, dass ärztliches Handeln untrennbar mit dem Eintreten für Menschenrechte verbunden ist. Mögliche Menschenrechtsverletzungen zu thematisieren, sei die Pflicht jeder Ärztin und jedes Arztes.